

**Prüfung der Jahresrechnung 2014 durch den Rechnungsprüfungsausschuss des Amtes Moorrege
am 07.05.2015**

| Lfd. Nr. | Haushaltsstelle | Datum der Anweisung | Bemerkungen |
|--|------------------------|----------------------------|---|
| 1 | 02000.520000 | 02.09.2014 | Die Rechnung adressiert an die Gemeinde Moorrege beinhaltet die Lieferung von Büromaterial für das Amt und den Schulverband. Eine klare Trennung der Rechnungsempfänger wird angeregt. |
| <p>Antwort: Die Firmen verwechseln gelegentlich die Bezeichnungen "Amt" und "Gemeinde" im Adressfeld. Die Rechnung enthielt Büromaterial für das Amt und den Schulverband, da eine Sammelbestellung vorgenommen wurde. Durch Sammelbestellungen können z.T. bessere Preise oder die Gewährung von Skonto erreicht werden. Zudem können Lieferkosten gespart werden. Eine Trennung der Rechnungsempfänger ist in diesen Fällen unzweckmäßig. Die Verwaltung nimmt anschließend eine Belegaufteilung nach Gemeinden (z.B. Amt und Schulverband) vor.</p> | | | |
| 2 | 02000.530020 | 06.01.2015 | Jeweils vierteljährlich werden Servicekosten in Höhe von 531 € für das TK-System gemäß Vertrag in Rechnung gestellt. Was beinhalten diese Servicekosten? |
| <p>Antwort: Die Servicekosten fallen für das Telefonsystem an. Der Service beinhaltet z. B. die Störungsbeseitigung, den Austausch von defekten Geräten und Ersatzteilen sowie den notwendigen Support. Die Systembetreuung erfolgt in der Regel durch Online-Fernwartung. Der Servicevertrag hat eine Laufzeit bis 31.12.2016.</p> | | | |
| 3 | 02000.540000 | 21.08.2014 | Mit Rechnung vom 22.07.2014 erfolgte durch den Energieversorger eine Korrektur der Stromkostenabrechnung für das Jahr 2012 mit einer Gutschrift von 6.094,72 €. Gleichzeitig ist auch die Korrektur der Abrechnung für das Jahr 2013 mit einer Gutschrift von 4.122,52 € vorgenommen worden. Wie ergeben sich diese hohen Gutschriften? |
| <p>Antwort: Im Jahr 2011 wurde durch die Verwaltung festgestellt, dass der Stromzähler defekt ist. Anschließend erfolgte kurzfristig ein Zählerwechsel. Bei dem Zähler handelt es sich um einen Mehrtarifzähler. Im Zuge der Ablesung und Rechnungserstellung ist durch den Versorger eine fehlerhafte Eingabe der Basisdaten erfolgt, so dass sowohl die Abrechnung für 2012 als auch die Vorauszahlung für 2013 zu hoch festgesetzt wurde. Im Rahmen der nachfolgenden Abrechnung sind Korrekturen vorgenommen worden, die zu entsprechenden Gutschriften für die Jahre 2012 und 2013 geführt haben. Im Jahr 2014 wurde der Stromanbieter gewechselt.</p> | | | |
| 4 | 06000.562000 | 09.07.2014 | Die Rechnung über 590 € beinhaltet eine Segway-Tour in Dresden mit 10 Teilnehmern. Eine nähere Erläuterung wird erbeten. |
| <p>Antwort: Die Segway-Tour fand im Rahmen der Studienfahrt 2014 der Auszubildenden in Dresden statt. Die Kosten beliefen sich auf 590 €, somit je 59 € bei 10 Teilnehmern. Die Kosten dafür und auch für Eintrittsgelder in Museen, etc., wurden von den Auszubildenden selbst übernommen und im Vorwege zur Haushaltsstelle 0200.168000 erstattet. Die Begleichung der Rechnungen erfolgte dann aus der Haushaltsstelle 06000.562000, um eine Bedienung der Gesamtrechnung sicherzustellen.</p> | | | |

Moorrege, d. 19.05.2015

Amt Moorrege
Der Amtsdirektor
i.A. Neumann